

Stellvertreter und der Sekretär —, sondern auch Nationalpreisträger, Aktivisten, Meisterbauern, kurzum Menschen, die sich im gesellschaftlichen und beruflichen Leben durch besondere Leistungen ausgezeichnet haben. Durch ihre Erfahrungen, durch ihr Wissen und Können auf bestimmten fachlichen Gebieten werden sie dazu beitragen, die Arbeit des Rates noch unmittelbarer, noch enger an das tägliche Leben heranzuführen.

Dazu ist aber auch eine neue Arbeitsorganisation und eine neue Arbeitsmethodik unerlässlich. Gründlich vorbereitete Sitzungen und sorgfältig vorbereitete Beschlüßvorlagen — Ergebnisse gründlicher Arbeit und wissenschaftlich fundierter Untersuchungen — müssen die Regel werden. Der Vorsitzende, seine Stellvertreter und der Sekretär dürfen sich nicht mehr vom Apparat leiten lassen, vielmehr sind sie selbst es, die den Apparat durch ihre politische Arbeit und durch die Auswertung der Arbeit der Abgeordneten und der ständigen Kommissionen zu einem neuen Rhythmus der Arbeit und zu einer engen Verbindung mit der Bevölkerung bringen müssen. Dadurch wird erreicht werden, daß der Staat mit den Massen verschmilzt und es statt der Apparatarbeit zu einer Massenarbeit kommt, daß die Massen des Volkes die Gesetze ihres Staates selbst verwirklichen und darüber wachen, daß niemand diesen ihren Staat schädigt. Die Arbeit des Rates wird auch weitgehend darauf von Einfluß sein, ob die Abgeordneten ihre Verpflichtungen, die Aufträge, die sie bei ihrer Wahl von den Wählern erhalten haben, einhalten und erfüllen. Denn der Rat — insbesondere der Sekretär — wird diese Arbeit organisieren, er wird, vom Bezirkstag gewählt, Vorsorge treffen, daß jeder Abgeordnete seine Aufgabe hat, wird diese Arbeit kontrollieren und auswerten. Insbesondere wird der Rat darüber wachen, daß die Abgeordneten regelmäßig ihre Sprechstunden abhalten, um den Wählern Gelegenheit zu geben, ihre Anregungen, ihre Vorschläge, ihre Wünsche und vor allem ihre Kritik vorzutragen.

Die gesamte Arbeit des Rates des Bezirks wird von seinem Vorsitzenden geleitet. Der Vorsitzende bereitet auch die Vorschläge für die Tagesordnung des Bezirkstages vor, beruft diesen ein und eröffnet ihn. Ihm obliegt die Zusammenarbeit mit den Organen der Justiz, der Staatsanwaltschaft, der Staatlichen Kontrolle und der Volkspolizei im Bezirk. Er übt die staatliche Aufsicht über die zentral geleiteten staatlichen Einrichtungen und wirtschaftlichen Unternehmen im Bezirk — wie die VEB (Z), staatlichen Handel, Post, Genossenschaften usw. — aus. Er verteilt die Verantwortlichkeit für die Arbeit bestimmter Abteilungen und Aufgabenbereiche auf seine Stellvertreter.

Der*Sekretär des Rates des Bezirks ist — wie bereits erwähnt — für die organisierte, planmäßige Arbeit der Abgeordneten verantwortlich. Von ihm und seiner Arbeitsmethode wird es schließlich abhängen, daß die gesamte Tätigkeit des Rates, seiner Abteilungen und der ständigen Kommissionen unter stärkster Berücksichtigung der Schwerpunkte planmäßig verläuft. Für diese seine Tätigkeit hat er in der Org-Instrukteur-Abteilung, die er anleitet und die dem Rat unmittelbar unterstellt ist, ein wichtiges und operativ arbeitendes Instrument in der Hand.

Es ist auch etwas Neues in der Arbeit unserer staatlichen Organe, daß der Rat sich nicht mehr in Fach-Dezernenten aufsplittet, sondern mit einem eigenen kleinen Sekretariat kollektiv und operativ arbeitet; deshalb kann er eine wirklich leitende politische Tätigkeit ausüben und der Gefahr entgegen, daß der sogenannte Apparat den Leiter leitet. Diese kollektive Arbeit und Verantwortung beschränkt aber keinesfalls die persönliche Verantwortung der einzelnen Mitglieder.

Die tagtägliche Arbeit führen nach der neuen Ordnung die Abteilungen durch, die dem Rat als ausführende Organe zur Verfügung stehen und die Beschlüsse des Rates vorbereiten und durchführen. Dem Prinzip der Stärkung der persönlichen Verantwortung entsprechend, und um gleichzeitig eine straffe, zentrale Leitung und die Entfaltung der umfassendsten Demokratie zu gewährleisten, sind diese Abteilungen doppelt unterstellt: einerseits sind sie dem Rat des Bezirks verantwortlich, andererseits, nämlich in fachlicher Hinsicht, werden sie von den entsprechenden Ministerien der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik angeleitet.

Die für einen reibungslosen, unbürokratischen und den Massen verbundenen Ablauf der gesamten Arbeit bedeutsamste Abteilung ist die Org-Instrukteur-Abteilung, deren Arbeit die Qualität des gesamten Apparates bestimmt. Sie beobachtet und kontrolliert alle Zweige der staatlichen Arbeit, studiert die Erfahrungen auf allen Gebieten, wertet sie aus und verallgemeinert sie. Sie führt wissenschaftliche Untersuchungen durch. Deshalb organisiert sie unter Hinzuziehung von Mitarbeitern aus den verschiedensten Abteilungen und Spezialisten die Arbeit ganzer Verwaltungszweige, beispielsweise für einen ganzen Kreis und organisiert Komplexuntersuchungen und -kontrollen, um die Zusammenarbeit der einzelnen Arbeitszweige zu sichern. Das Neue ist hier wiederum, daß diese Abteilung die besondere Aufgabe hat, den Abgeordneten und den ständigen Kommissionen bei der Organisation ihrer Arbeit zu helfen, diese Arbeit zu registrieren und auszuwerten und mit der Arbeit der Abteilung und des Rates zu koordinieren. Zu ihren Aufgaben gehört auch die Kontrolle über die Behandlung von Beschwerden. Sie hat dafür zu sorgen, daß keine Beschwerde unbearbeitet bleibt, daß für die Abstellung der Ursachen berechtigter Kritik rasch und gründlich gesorgt wird.

Analog den Arbeitsmethoden und der Arbeitsweise der örtlichen Organe in den Bezirken sind die der Kreisorgane gestaltet. Es bestehen lediglich geringe Unterschiede struktureller Art, die jedoch die Arbeitsweise und Arbeitsorganisation nicht beeinflussen. So existieren beim Kreistag, der mindestens einmal in 2 Monaten zusammentreten muß, gegenüber 10 ständigen Kommissionen des Bezirkstages nur 7 solche Kommissionen, nämlich für

1. Haushalt
2. Landwirtschaft und ländliches Bauwesen
3. Gesundheitswesen und Sozialfürsorge
4. Volksbildung und kulturelle Massenarbeit
5. Handel und Versorgung
6. örtliche Industrie, Kommunalwirtschaft und Wohnungswesen
7. örtliche Volkspolizei und Justiz.

Die Aufgaben dieser Kommissionen, die aus mindestens 5 Mitgliedern, in der Regel Abgeordnete des Kreistages, bestehen, entsprechen denen der ständigen Kommissionen des Bezirkstages. Gegenüber 5 Stellvertretern des Vorsitzenden des Rates des Bezirkes wird der Vorsitzende des Rates des Kreises 3 Stellvertreter haben. In gleicher Weise wie der Rat des Bezirkes arbeitet der Rat des Kreises, der in seinem Territorium das zusammenfassende und leitende Zentrum der Arbeit ist. Hierzu mag schon jetzt bemerkt werden, daß sich die Neuordnung natürlich nicht darauf beschränken wird, die für die Bezirke als richtig erkannten Organisationsformen lediglich auf die Kreise zu übertragen. Im Gegenteil ist es selbstverständlich, daß in den Prozeß der grundlegenden Veränderungen in der Struktur und Arbeitsweise der staatlichen Organe, die den Prozeß der Demokratisierung beschleunigen und neue Energien entfalten werden, auch die Städte und Gemeinden in den Kreisen schnellstens einzubeziehen sein werden.

Die Übertragung der im Gesetz festgelegten Prinzipien in die Praxis legt die Staatsgewalt in die Hände des Volkes. Wir wissen, daß die Sache des Volkes in den Händen des Volkes in guten Händen liegt. Deshalb können wir mutig an die Verwirklichung dieses Prinzips und damit an die weitere Demokratisierung herangehen, denn die Deutsche Demokratische Republik ist der Staat der Arbeiter, der Bauern und Geistesschaffenden. Die Politik ihrer Regierung ist die Politik der werktätigen Menschen in Stadt und Land. Die Arbeit des Staates ist in unserer Republik eine Sache der Werktätigen. Wir können den Staatsapparat mit den Massen verschmelzen, wodurch er zu dem starken Instrument wird, das wir beim Aufbau des Sozialismus benötigen. Das zu erreichen, ist die Aufgabe der Verwirklichung des „Gesetzes über die weitere Demokratisierung des Aufbaus und der Arbeitsweise der staatlichen Organe in den Ländern der Deutschen Demokratischen Republik“.

Schreiten wir mutig und zielbewußt, gestützt auf das Wissen von der unerschöpflichen Kraft des Volkes, vorwärts auf dem Wege der Demokratisierung zum Aufbau des Sozialismus.